



# Entsorgung nach dem ElektroG

Das Leistungsangebot von Werkstätten für behinderte Menschen

## Hintergrund

Seit über 10 Jahren sind Werkstätten für behinderte Menschen als Dienstleister im Recycling von Elektro(nik)-Altgeräten für gewerbliche und kommunale Kunden tätig – im gesamten Bundesgebiet.

Die Auftragsabwicklung erfolgt über Ihren zentralen Ansprechpartner die GDW – Genossenschaft der Werkstätten. Von der Abholung über das Verwerten bis zu den jährlichen Nachweisen – der gesamte Rücknahmeprozess wird abgedeckt.

Beauftragen Sie uns und tragen Sie dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen eine anspruchsvolle Arbeit ausüben können.

## Ihre Vorteile

### **Pflicht erfüllen**

Wir erfüllen für Sie komplett Ihre gesetzlichen Pflichten zur Rücknahme von Elektro(nik)-Altgeräten.

### **Umwelt schonen**

Sie haben die Sicherheit, dass eine hochwertige und umweltschonende Behandlung der Elektro(nik)-Altgeräte stattfindet und dass alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden.

### **Sozial denken**

Sie leisten einen sozialen Beitrag.  
Ein Argument, das vielleicht auch Ihre Kunden positiv bewerten.

### **Ausgleichsabgabe nutzen**

Sie können bis zu 50 % des Rechnungsbetrages auf Ihre Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe anrechnen.

## Unser Leistungsspektrum

### Verwertung

- Verwertung von Unterhaltungselektronik, IT-Geräten, Bildschirmgeräten (Sammelgruppe 3 gem. ElektroG)
- Verwertung von Haushaltskleingeräten, elektrischen Werkzeugen, Spielzeug, Sport- u. Freizeitgeräten, medizinischen Geräten, Überwachungs- u. Kontrollinstrumenten (Sammelgruppe 5 gem. ElektroG)

### Logistik

- Bei Abholung von öffentlich-rechtlichen Sammelstellen: Logistik vom Bereitstellen der Behälter bis zum Transport.
- Bei individuellen Rücknahmesystemen: Entscheidend ist Ihr Bedarf!

### Management und Dokumentation

- Die GDW ist Ihr zentraler Ansprechpartner für die gesamte Auftragsabwicklung und die Erfüllung der Informationspflichten.
- Die GDW managt die Abläufe innerhalb des bundesweiten Netzes von Werkstätten für behinderte Menschen.

## Eckdaten

### Mitarbeiter

Bundesweit sind ca. 1.000 Mitarbeiter in Werkstätten für behinderte Menschen im Recycling von Elektro(nik)-Altgeräten tätig.

### Standorte

Aktuell arbeiten 82 Werkstätten bundesweit im Recycling.

### Know-How

Über 10 Jahre Erfahrung in der manuellen Demontage von Elektro(nik)-Altgeräten.

### Qualität

Die manuelle Demontage ermöglicht eine umfassende Schadstoffentfrachtung und eine weitgehend sortenreine Fraktionierung. Dies ist die Basis für das Einhalten der Vorgaben des ElektroG zur »selektiven Behandlung« und das Erreichen der Verwertungsquoten. Die Qualität unserer Prozesse ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9000 ff. sowie nach EfbV.

### Kosten

Als Verbund anerkannter Werkstätten können 50 % der Arbeitsleistung behinderter Menschen auf Ihre ggf. zu zahlende Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe angerechnet werden.

## Kontakt

GDW - Genossenschaft der Werkstätten für Behinderte eG  
Frankfurter Straße 227 b · 34134 Kassel

Ihr Ansprechpartner: Stefan Werner  
Fon: 0561 47 59 66 - 45 · Fax: 0561 47 59 66 - 75  
E-Mail: Werner@GDWeG.de



Überall im Bundesgebiet möglich: E-Recycling in Werkstätten für behinderte Menschen